



## Informationen aus dem Gemeinderat



### Gemeinderat hat sich konstituiert

Am 3. März 2024 ist Roger Piberauer als neuer Gemeinderat gewählt worden – herzliche Gratulation! Bereits an der Sitzung vom 6. März 2024 hat sich der Gemeinderat neu konstituiert. Die im Juni 2023 erfolgte Zuteilung für die Legislatur 2023–2027 erfährt eine kleine Veränderung. Seiner beruflichen Erfahrung entsprechend übernimmt Roger Piberauer neu das Ressort Tiefbau & Verkehr und Marco Burri verantwortet neu das Ressort Umwelt, Ver- & Entsorgung. Durch die Vielzahl an zeitgleichen Projekten im Ressort Liegenschaften, wurde beschlossen, den Bereich Sicherheit dem Ressort Umwelt, Ver- & Entsorgung zu übergeben.

### Ressort 1

#### Präsidiales & Finanzen

Ressortvorsteher Beat Schwarz  
Stellvertreterin/Vize-Gemeindepräsidentin Nicole Kellenberger

### Ressort 2

#### Bildung

Ressortvorsteherin Nicole Kellenberger  
Stellvertreter Beat Schwarz

### Ressort 3

#### Hochbau

Ressortvorsteher Pascal Müller  
Stellvertreter Thomas Hafner

### Ressort 4

#### Tiefbau & Verkehr

Ressortvorsteher Roger Piberauer  
Stellvertreter Marco Burri

### Ressort 5

#### Umwelt, Ver- & Entsorgung & Sicherheit

Ressortvorsteher Marco Burri  
Stellvertreter Umwelt, Ver- & Entsorgung Roger Piberauer  
Stellvertreter Sicherheit Pascal Müller

### Ressort 6

#### Liegenschaften

Ressortvorsteher Thomas Hafner  
Stellvertreter Pascal Müller

### Ressort 7

#### Soziales & Gesundheit

Ressortvorsteherin Yvonne Koller  
Stellvertreterin Nicole Kellenberger

### Ortskernentwicklung unter der Berücksichtigung des Gemeindezentrums Dreitannen und Brückenwaage

Der Gemeinderat sieht vor, das Projekt «Gesamtsanierung Dreitannen» voranzutreiben. Wie bereits kommuniziert, ist mindestens auch die Brückenwaage in das Projekt miteinzubeziehen. Das Projekt und die Themen, die damit zusammenhängen, sind wegweisend für Sirnach und die richtige Vorgehensweise und Kommunikation ist von grosser Wichtigkeit. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, sich durch die Kommunikationsagentur «Die Botschafter» begleiten zu lassen. Die Agentur engagiert sich seit Jahren im Themenfeld «Mitwirkung, Partizipation und Teilhabe».

### Vergabe Tiefbauarbeiten Dorfstrasse Wiezikon

Im Detailbudget der Investitionsrechnung 2024 sind die Bauarbeiten für die Belagssanierung der Dorfstrasse bis Ortsausgang Rehhof mit 290 000 Franken eingestellt. Die Gemeinde hat die Firma Stradatech GmbH beauftragt, ein Offertverfahren für die Tiefbauarbeiten durchzuführen. Der Gemeinderat hat den Auftrag für 273 993.45 Franken inkl. MwSt. an die Firma Toldo AG, Rickenbach, vergeben. Die Bauarbeiten werden im Frühling 2024 starten.

### Start Überarbeitung kommunaler Richtplan

Der kommunale Richtplan ist ein strategisches Planungsinstrument, welches dem Gemeinderat dient, seine planerischen Tätigkeiten zu strukturieren und Aufgaben gezielt anzugehen. Die Gemeinde verfügt über einen Richtplan Verkehr von 2005 und einen Richtplan Siedlung und Landschaft von 2007. Die Pläne sollten vereint werden, so dass ein umfassender Richtplan entsteht. Dabei

sind Themen wie Infrastruktur und öffentliche Nutzungen aufzunehmen beziehungsweise zu überdenken. Dies nicht zuletzt auch im Zusammenhang mit der kurz vor Abschluss stehenden Teilrevision des kantonalen Richtplans. Weiter bildet der kommunale Richtplan die Basis für die Überarbeitung der Rahmennutzungsplanung (Zonenplan und Baureglement). Mindestens für eine Teilrevision der Rahmennutzungsplanung besteht in den nächsten Jahren eindeutig Bedarf. Für die Begleitung der Überarbeitung der kommunalen Richtplanung wurde eine Planungsgruppe eingesetzt. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

- Gemeindepräsident, Vorsitz
- Gemeinderat, Ressortleiter Hochbau
- Gemeinderat, Ressortleiter Tiefbau und Verkehr
- Christoph Brugger, Raumplaner, BHAteam Ingenieure
- Wolfgang Bosshart, Abteilungsleiter Bau & Liegenschaften
- Manuela Fritschi, Gemeindegeschreiberin, Aktuariat

Gemeinderat

## Sanierung und Erweiterung Gemeindezentrum Dreitannen

An der letzten Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat informiert, dass er das Gemeindezentrum (GZ) Dreitannen sanieren und allenfalls erweitern will. Als erster Schritt wurden die Bedürfnisse der bisherigen Benutzer abgeholt. Viele Anregungen betrafen die Küchen neben dem Saal und im Untergeschoss. Beide Küchen sollten modernisiert und der Zugang zu den Sälen verbessert werden, um einen reibungslosen Verpflegungsbetrieb zu gewährleisten. Es erstaunt nicht, dass ein grosser Teil der Rückmeldung auch die Bühnentechnik und die Licht-/ Tonanlage im grossen Saal betrifft. Dieser Teil wird sehr stark genutzt, unter anderem von der Operette,

der Fasnachtsgesellschaft, der Schule, den Turnvereinen, den Gesangs- und Musikgesellschaften und auch von Firmen. Diese Organisationen wünschen eine bessere und sichere Bühnentechnik, welche einfacher bedient werden kann. Die Licht- und Tonanlage soll modernisiert werden, denn sie ist störungsanfällig und muss flexibler an die unterschiedlichen Unterhaltungsformen angepasst werden können. Ein wichtiger Hinweis betrifft das heutige Raumkonzept. Mit der Übernahme der Räumlichkeiten der katholischen Kirchgemeinde stehen mehr Räume zur Verfügung. Diese sollten mit einem neuen Raumkonzept besser integriert werden. Diesbezüglich

kam auch der Wunsch auf, nebst dem grossen Saal auch kleine Räume für Kleinkunst, kleinere Veranstaltungen, Tagungen und Seminare zu schaffen.

Verschiedene Rückmeldungen sind auch zur Brückenwaage eingegangen. Diese Liegenschaft steht bekanntlich teilweise unter Schutz und muss saniert werden. Der Gemeinderat hat in diesem Zusammenhang beschlossen, die Sanierung des GZ Dreitannen und die Sanierung der Brückenwaage in einen grösseren Kontext zu stellen. Es geht hier um die Entwicklung des Ortskerns von Sirnach und insbesondere um die Frage, was die Bevölkerung von Sirnach im Dorfkern machen will. Soll

das Dreitannen zum Haus der Kultur ausgebaut werden, damit sich die Bevölkerung dort regelmässig trifft? Soll die Brückenwaage mit einem umliegenden Platz zur «Piazza von Sirnach» werden. Es könnte ein zentraler Treffpunkt mit Restaurant, kleinen Räumen und Sitzplatzgelegenheiten im Aussenbereich entstehen. Auf dem Platz könnten Veranstaltungen stattfinden – warum nicht regelmässig ein Bauernmarkt? Der Gemeinderat wird diese und weitere Überlegungen in den kommenden Wochen weiterverfolgen.

Gleichzeitig beabsichtigt der Gemeinderat die Bevölkerung in den nächsten Monaten intensiv einzubinden,

um schlussendlich breitabgestützte Bedürfnisse zur Ortskernentwicklung zu erhalten. Er ist sich bewusst, dass nur auf dieser Basis mehrheitsfähige Projekte für das Dreitannen und die Brückenwaage entstehen können. Solange noch nicht Klarheit besteht, in welche Richtung die Ortskernentwicklung – insbesondere unter Berücksichtigung der Gebäude Dreitannen und Brückenwaage – geht, muss die weitere Vorgehensweise der Sanierung des GZ Dreitannen vorübergehend sistiert werden. Die Anregungen und Rückmeldungen zum GZ Dreitannen und zur Brückenwaage werden dann zu gegebener Zeit wieder aufgenommen.

Gemeinderat

## Öffnungszeiten über Ostern

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom **Donnerstag, 28. März, ab 16 Uhr, bis Montag, 1. April** geschlossen.

Ab **Dienstag, 2. April** sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

### Todesfallmeldungen:

Bestattungsunternehmen Brühlmann, Telefon 071 966 55 06

Wir wünschen frohe Ostertage und danken für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung



## Neuer Kehrriechtsack für das ZAB-Gebiet

Ab 1. April wird der Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) nach rund 30 Jahren einen neuen Kehrriechtsack einführen. Der neue «ZAB-Sagg» wird seine Farbe von grau auf blau wechseln. Mit einem Anteil von über 80 Prozent Recyclingmaterial sind die neuen Kehrriechtsäcke ohne Preisanstieg wesentlich nachhaltiger und umweltfreundlicher. Ein 17-Litersack wird weiterhin einen, der 35-Litersack zwei, der 60-Litersack drei und der 110-Litersack fünf Franken kosten. Die grauen Kehrriechtsäcke behalten nach wie vor Gültigkeit. Eine Rückgabe, eine

Rückerstattung oder ein Umtausch von alten Rollen ist nicht möglich. Die Gebührenmarken bleiben vorerst bestehen und behalten ihre Gültigkeit. ZAB ■



Der neue «ZAB-Sagg» – blau statt grau. Bild: ZAB

## Entsorgungswesen – Hinweis Tourenausfall



Am **Karfreitag, 29. März**, findet **keine** Kehrriechtabfuhr statt. Stellen Sie deshalb bitte an diesem Tag keine Kehrriechtsäcke an den Strassenrand. Es

findet keine Ersatztour statt. Der ZAB wird erst am Freitag, 5. April, wieder für Sie unterwegs sein. ZAB ■

### Wir suchen Sie als...

- Mitarbeiter/-in Werkhof (80 – 100%)
- Mitarbeiter/-in Soziale Dienste (80 – 100%)

QR-Code scannen, mehr zur Stelle erfahren und Bewerbung einreichen! Wir freuen uns auf Sie!



# Abstimmungsergebnis Winterthurerstrasse – Wie weiter?

Am 3. März 2024 hat die Sirnacher Stimmbevölkerung mit 57,6 Prozent Nein-Anteil die Sanierung und Aufwertung der Winterthurerstrasse im Abschnitt Kreisel Q20 bis Kirchplatz und Kirchplatz bis Bahnhof Sirnach abgelehnt. Diesen Volksentscheid gilt es zu akzeptieren, wobei der Gemeinderat dieses Abstimmungsergebnis bedauert. Nun stellt sich die Frage, wie es nach diesem Urnenausgang weitergeht und welche Konsequenzen daraus entstehen.

Mit dem Abstimmungsergebnis ist der Bruttokredit von 3,55 Millionen Franken für die Sanierung – inklusive Werkleitungen – sowie den damit verbundenen und geplanten Aufwertungsmaßnahmen abgelehnt worden.

Gleichzeitig treibt das kantonale Tiefbauamt die Planung für die Sanierung der Kantonstrasse an den erwähnten Abschnitten voran, wobei die kantonale Priorisierung der Aktivitäten leicht heruntergestuft wurde. Da die Sanierung der Strasse in jedem Fall erfolgen wird, werden auch die Werkleitungen Instand gesetzt. Die seit Ende Januar 2024 signalisierte Höchstgeschwindigkeit 30 km/h bleibt bestehen, da diese Geschwindigkeitsreduktion im Zusammenhang mit der kantonalen Lärmschutzmassnahme steht. Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten, bedingt eine Höchstgeschwindigkeit 30 km/h eine Verengung der Fahrbahnbreite. Mit der Ablehnung des Bruttokredits entfallen die für die Gemeinde Sirnach

in Aussicht gestellten Bundesbeiträge aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF) in der Grössenordnung von 1,2 Millionen Franken. Diese Bundesbeiträge hätten die geplanten Aufwertungsmaßnahmen finanziert. Zusammenfassend bedeutet dies, dass das kantonale Tiefbauamt das Vorprojekt mit einer «reinen» Strassensanierung vorantreibt und dafür der Kostenverteiler für die Gemeinde Sirnach gleichbleibend – auch ohne Aufwertungsmaßnahmen – bei zirka 1,7 Millionen Franken, für die für Agglomerationsprogramme bleibt.

Am Mittwochabend, 13. März, hat der Gemeinderat Vertreter des Nein- und des Ja-Komitees zu einem runden Tisch eingeladen. Ziel des runden Tisches

war, gemeinsam in einem respektvollen Dialog faktenbasierte, realistische und vor allem auch umsetzbare Verkehrslösungen zu erörtern. Die Hauptforderung des Nein-Komitees ist die Beibehaltung der derzeitigen Strassenbreite, das Hauptanliegen des Ja-Komitees die Mitsprache in der Projektgestaltung. Obgleich das kantonale Tiefbauamt nun die finale Ausarbeitung des Sanierungsprojekts ohne das gestalterische Element der Gemeinde vorantreibt, wird versucht, die beiden gestellten Forderungen beim kantonalen Tiefbauamt einzubringen. Bis Ende März 2024 beabsichtigt das kantonale Tiefbauamt der Gemeinde Sirnach eine Rückmeldung über die weitere Vorgehensweise zu geben.

Gemeinderat

## Informationen vom Steueramt

**Abgabetermin Steuererklärung 2023**  
Bitte beachten Sie, die vollständig und wahrheitsgemäss ausgefüllte Steuererklärung bis am 30. April 2024 beim Steueramt Sirnach einzureichen.

**Fristerstreckung zur Einreichung der Steuererklärung 2023**  
Sollte es Ihnen nicht möglich sein, den Abgabetermin einzuhalten, bitten wir Sie, frühzeitig eine Fristerstreckung zu beantragen. Diese kann mittels QR-Code (auf der ersten Seite des zugestellten Steuerklärungsformulars aufgedruckt) einfach, schnell und zu jeder Zeit online erfolgen. Gerne stehen wir Ihnen jedoch auch persönlich oder schriftlich für eine Erstreckung zur Verfügung.

**Bearbeitungsstand der Steuerklärungen 2022**  
Sie wundern sich, dass der Veranlagungsentscheid vom Jahr 2022 noch

nicht bei Ihnen eingetroffen ist? Dies liegt leider daran, dass sich der Kanton Thurgau nach wie vor im Veranlagungsrückstand befindet. Die Veranlagungsexpertinnen und -experten der kantonalen Steuerverwaltung geben jedoch in Zusammenarbeit mit den Gemeindesteuerämtern weiterhin ihr Bestes, um die Veranlagungen so zeitnah wie möglich vorzunehmen. Wir sind entsprechend noch immer auf Ihr Verständnis angewiesen und danken Ihnen an dieser Stelle sogleich nochmals bestens für Ihre Geduld.

**Versand/Anpassung der provisorischen Steuerrechnung 2024**  
Anfang April 2024 werden wie üblich die provisorischen Steuerrechnungen für das Jahr 2024 zum Versand aufgegeben. Bitte beachten Sie, dass diese in der Regel auf den steuerbaren Faktoren des Vorjahres basieren. Sollten sich bei Ihnen bereits Änderungen

ergeben haben oder noch bevorstehen, lassen Sie die Steuerrechnung in jedem Fall anpassen. Nutzen Sie unsere eServices? Faktorenänderungen können rund um die Uhr im eKonto vorgenommen werden. Weitere Informationen diesbezüglich finden Sie auf unserer Webseite unter dem Bereich Steuern. Gerne nehmen wir Ihre Anpassungswünsche jedoch auch am Schalter, telefonisch oder schriftlich entgegen. Sollten Sie sich bei der Berechnung des steuerbaren Einkommens unsicher sein, so stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Je genauer Ihre provisorische Rechnung den tatsächlichen Umständen entspricht, umso weniger müssen Sie mit unliebsamen Nachsteuern rechnen. Mögliche Gründe für eine Anpassung: Aufnahme/Aufgabe Erwerbstätigkeit, Lohnerhöhung, Änderung des Beschäftigungsgrades, Arbeitgeberwechsel, Lehrende.

**Fälligkeit der provisorischen Steuerrechnung 2024**  
Die provisorischen Steuern werden bei uns im Kanton Thurgau in drei Raten, sprich per 31. Mai, 31. August und 31. Oktober bezogen. Bevorzugen Sie eine andere Zahlungsmodalität wie beispielsweise das 6er-Abo? Geben Sie uns einfach Bescheid und wir nehmen die entsprechenden Anpassungen vor. Steueramt

## April-Sprechstunde Gemeindepräsident verschoben



Die Sprechstunde findet ausnahmsweise am Donnerstagabend, 11. April, 16.30 – 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Beat Schwarz freut sich auf Ihren Besuch.

Bauherrschaft	Ruckstuhl Stefan
Objekt	Anbau Aussenliegeboxen mit Güllegrube
Lage	Büfelderstrasse, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Kellenberger Andreas und Sara
Objekt	Umnutzung Gewerberaum zu Wohnung
Lage	Fischingerstrasse 46, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	N & B Immobilien AG
Objekt	Ausbau 2 Wohnungen im DG, Einbau Studio im UG
Lage	Winterthurerstrasse 46/46a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Baumberger Roger und Regula
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Hochwachtstrasse 10, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Wormser Helene
Objekt	Windschutzverglasung
Lage	Höchlistrasse 2, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Gubler Kurt
Objekt	Windschutzverglasung
Lage	Höchlistrasse 2, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Flück Patrick und Kathrin
Objekt	Ersatz Stützmauer
Lage	Weingartenstrasse 9, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Manhart Martin
Objekt	Fenstereinbau auf bestehende Balkonbrüstung
Lage	Winterthurerstrasse 48, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Kennedy Immobilien GmbH, Kennedy Installationen GmbH
Objekt	Ergänzung Pergola
Lage	Frauenfelderstrasse 31, 8370 Sirnach

**Brocki Volltreffer**  
Fabrikstrasse 8  
8370 Sirnach  
Telefon 071 556 85 00  
WhatsApp 076 460 83 70  
brocki-volltreffer.ch

**Abholdienst & Räumungen**  
**Öffnungszeiten**  
Mo.-Fr. 13.30 – 18.00 Uhr  
Fr. 10.00 – 12.00 Uhr  
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

Sportbrillen mit Anpassung an wechselnde Lichtverhältnisse innerhalb von 0,1 Sekunden.

optik-sichtwerk.ch  
071 966 11 74  
in Sirnach

**Optik Sichtwerk**

**KÜSTER**

**UNSER MULDENSERVICE: GUT, EINFACH, LOHNT SICH!**

Wir haben garantiert die richtige Muldenlösung für Sie.

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil  
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch

**Kilian Imhof**, bisher Liste 4  
**Julian Imhof**, Liste 12

**2x auf die Liste!**

Grossratswahlen vom 7. April 2024 Die Mitte

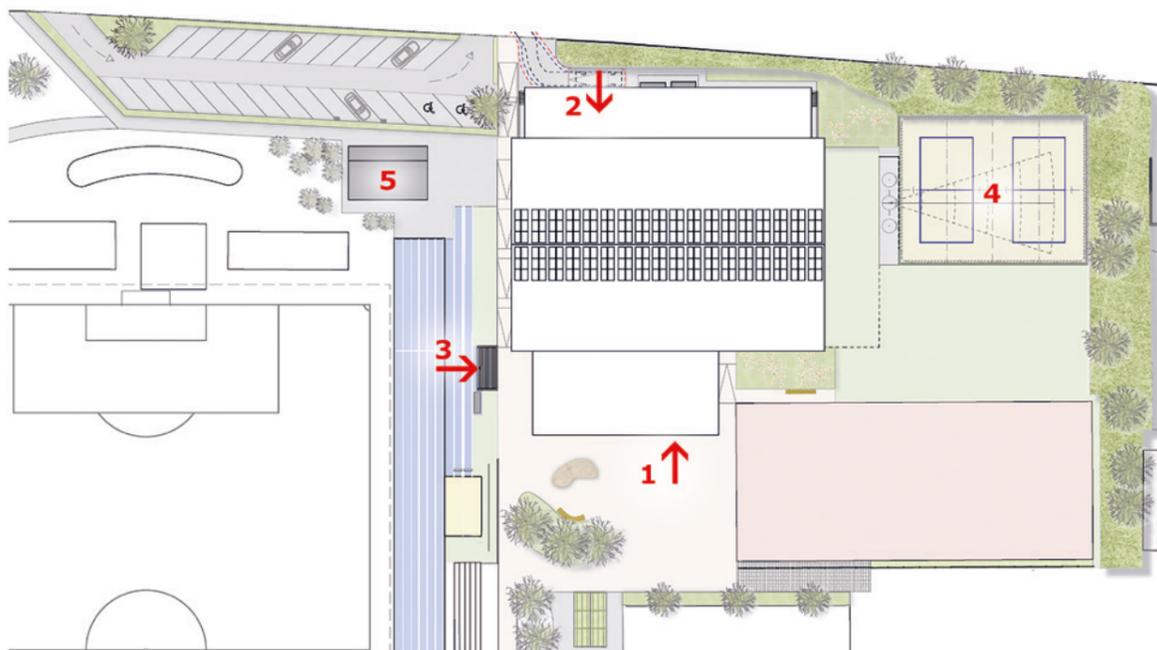
# Informationen zur neuen Dreifachturnhalle Grünau (1/2)

Die Urnenabstimmung über den Kredit für die neue Dreifachturnhalle Grünau findet am 9. Juni 2024 statt. Die folgenden Ausgaben des Sirnachaktuell werden genutzt, damit vor dem Versand der eigentlichen Botschaft bereits erste Informationen bekannt gegeben werden können. In einem ersten Teil wird über den Grundriss und in der nächsten Ausgabe über technische Details informiert. Zusätzlich findet am **Diens- tag, 21. Mai 2024, um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Dreitanen eine Informationsveranstaltung statt.**

## Konzept

Die Haupteinschliessung der neuen Dreifachsporthalle erfolgt von Süden (1) aus. Zusätzlich bietet die Halle eine Erschliessung von Norden (2) in den Geräteraum sowie ein Eingang von Westen (3) der direkt in den Garderobentrakt führt.

Die Parkierung ist über den Q20 Kreis nördlich des TKB Fit 21-Parks geplant. Parallel zur bestehenden 110 m Tartanbahn wird eine Weitsprunganlage neu erstellt. Die zwei Beachvolleyballfelder mit Kugelstossanlage finden östlich der Halle Platz (4). Zwischen der bestehenden 110 m Bahn und den Parkplätzen wird der neue



Plan Dreifachturnhalle Grünau.

Aussengeräteraum (5) realisiert. In diesem sind für die Vereine und Schule Abteile für Material geplant. Das übergeordnete Ziel der Planung war, den Vereinen und der Schule eine vielseitig nutzbare, praktische und moderne Infrastruktur zu bieten, die auch das Durchführen von Anlässen/Turnieren mit Zuschauern ermöglicht.

## Grundriss Erdgeschoss

Über den durch ein Vordach gedeckten Haupteingang gelangt man in den Eingangsbereich. Auf diesem Niveau befindet sich auch das Büro des Hauswarts sowie Toiletten. Speziell ist die geplante Aussentoilette. Sie kann bei Anlässen direkt von aussen genutzt werden. Angrenzend an den Haus-

wartraum befindet sich ein rollstuhlgängiger Personenaufzug. Die Tribüne ist mit Sitzbänken ausgestattet und bietet grosszügig Platz für die Zuschauer. Der Mehrzweckraum kann sowohl für Tanz, Gymnastik, Yoga als auch als Festwirtschaft genutzt werden. Über einen Tresen oder die Türe kann er von der Küche aus bewirtet werden. Die

Küche wird so geplant, dass Vereine bei Anlässen eine Festwirtschaft betreiben können. Sie verfügt über einen direkten Ausgang, so dass unter dem Vordach ein Grill installiert werden kann.

## Grundriss Hallenniveau

Das Niveau der Sporthalle ist ein Geschoss tiefer als die Zuschauertribüne. Die Dreifachhalle kann mit Trennwänden in drei Einzelhallen unterteilt und unabhängig voneinander genutzt werden. Sie weist mit 45 x 26m bei einer lichten Höhe von 8m eine für die Nutzung optimale Grösse auf. Vor den einzelnen Hallen gibt es einen Wartebereich, der mit Einbauschränken ausgestattet ist. Die Türen in die Hallen sind verglast, damit man vom Wartebereich aus Einsicht hat. Im südlichen Teil situieren sich sechs ca. 45m<sup>2</sup> grosse Garderoben, die alle unabhängig voneinander genutzt werden können. Für die Lehrer oder Schiedsrichter sind vier separate Duschen geplant. Der Vorraum dient auch als Sanitätszimmer bei Grossanlässen. Die Grundrisspläne und Informationen finden Sie unter [www.sporthalle-sirnach.ch/downloads](http://www.sporthalle-sirnach.ch/downloads).

Bild: zVg



Planungskommission Dreifachturnhalle

## Bibliothekswelt, Bücherfrühling und Kulturbühne



Im Jahr 2022 wurden in 1 480 öffentliche Bibliotheken 68 299 Veranstaltungen organisiert. 8 428 bezahlte Mitarbeitende arbeiten in diesen Bibliotheken. 146 742 970 Franken wurden für Medien ausgegeben. 98 057 709 Physische Medien stehen in diesen Bibliotheken zur Verfügung. Diese Zahlen aus der eidgenössischen Bibliotheksstatistik 2022 zeigen ein detailliertes Bild der öffentlich zugänglichen Bibliotheken in der Schweiz, die von Bibliosuisse repräsentiert werden. Natürlich gehört die Bibliothek Sirnach dazu.

### Neuerscheinungen Bücherfrühling

Es gibt für den deutschsprachigen Buchmarkt zwei Termine im Jahr – die Leipziger Buchmesse im Frühling und die Frankfurter im Herbst. Auf diese Messen erscheinen immer sehr viele Neuerscheinungen. Für uns heisst es dann zu überlegen – was kaufen wir für unsere Kundschaft ein. In den nächsten Wochen kommen fast jeden Tag neue Medien in unsere Gestelle. Wir hoffen, dass auch für Sie das passende dabei ist. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren oder von uns beraten. Sollten Sie das passende nicht finden, füllen Sie einen Wuschzettel aus. Wir gehen auf fast alle Kundenwünsche ein.

### Dritte Ausgabe der Kulturbühne am 27. April

Auch wir sind dabei und bei uns ist einiges los:

**09.00 – 12.00 Uhr «Zopfmorgen» gesponsert vom Panetarium**

**09.00 – 14.00 Uhr Pflanzenmarkt**

Der Naturschutzverein Sirnach verkauft vor der Bibliothek Bio-setzlinge von Wildpflanzen, spezielle Küchenkräuter, Gemüsesetzlinge und besonders aromatischen Tomatensorten.



**10.00 – 11.00 Uhr «Gschichte Chischte» mit Judith Dätwyler**

Erzählstunde für Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse.

**14.00 – 16.30 Uhr Vogelspaziergang mit Urs Heinz Aerni**

Unterhaltender Vogelspaziergang mit Geschichten rund um die Welt der gefiederten Mitbewohner. Wir sind zirka 90 Minuten gemütlich unterwegs. Anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen. Der Autor richtet einen Büchertisch und signiert die gekauften Bücher.

Bibliothek



Vogelspaziergang mit Urs Heinz Aerni.

Bilder: zVg

## Regionale Feuerwehr – Sicherheitsverbund Hinterthurgau

Im Rahmen einer Absichtserklärung vom 7. Juli 2023 haben die Gemeinden Münchwilen, Sirnach, Wängi, Bichelsee-Balterswil, Fischingen, Eschlikon und Wängi beschlossen, den Zusammenschluss zu einer regionalen Feuerwehr näher zu prüfen und die Voraussetzungen dafür zu erarbeiten. Eine Projektgruppe aus allen Feuerwehren und den Geschäftsführern des Sicherheitsverbunds Region Gossau als externe Berater hat in den vergangenen Monaten die nötigen Grundlagen für eine abschliessende Beurteilung und Beschlussfassung durch die betroffenen Feuerwehren und Gemeinderäte geschaffen.

Die Gemeinderäte und die Verantwortlichen der Feuerwehren Münchwilen und Sirnach haben ihre Absicht, in einem Zweckverband zusammenzuarbeiten bekräftigt. Das Feuerwehrkommando und der Gemeinderat Fischingen haben dagegen beschlossen, im Moment auf einen Beitritt zu verzichten. Die Verantwortlichen sehen zwar das Potential einer Regionalisierung, möchten jedoch die funktionierende und professionelle Feuerwehr Fischingen aktuell selbständig belassen.

Die anderen Gemeinden werden sich bis nach den Frühlingsferien verneh-

men lassen, ob ein Beitritt zum Sicherheitsverbund Hinterthurgau – dieser Name wurde im Verlaufe der Abklärungen gewählt – angestrebt und die Vorlage den Stimmbürgern vorgelegt wird.

Da noch einige vertiefende Abklärungen zu treffen sind, wird der Zeitplan für die Abstimmung nicht einzuhalten sein. Die Abstimmungen werden darum erst in der zweiten Hälfte 2024 durchgeführt.

Lenkungsausschuss Projekt Regionale Feuerwehr

## Nachfolgende Kandidatinnen und Kandidaten aus Sirnach kandidieren für den Grossen Rat:

	bisher
RAPHAEL STUTZ, SVP	bisher
GABRIEL WALZTHÖNY, Die Mitte	neu
MARCO BURRI, FDP	neu
LUCAS HILGERT, GLP	neu
BJÖRN KAEDING, Aufrecht	neu
TRISTAN KAYSER, FDP	neu
DOMINIK KNOBEL, SP	neu
ALFRED KUHN, SP	neu
MARCIELLO ROCCO, Aufrecht	neu
ANDRIN OWASSAPIAN, SP	neu
MARC RÜDISÜLI, Die Mitte	neu
ANDREAS SCHMIDT, Grüne	neu
WALTRAUD SCHÖNEGGER, SP	neu
JUDITH STAHL, EVP	neu
DANIEL SUTER, EVP	neu
DAVID (DAVE) SUTTER, EVP	neu

## KANTONSRATSWAHLEN 2024

# Schulinformationen

## Zu Besuch in «Future City»

*Was brauche ich und was brauchen andere in der Stadt der Zukunft, damit sich alle wohlfühlen? Mit welchen Herausforderungen sind wir konfrontiert und welche Ideen sind geeignet, diese anzugehen?*

Mit dem Zug ging es nach Rorschach, wo ein einladendes Atelier auf die Kinder wartete. Das Regional Didaktische Zentrum der Pädagogischen Hochschule St.Gallen bietet das Lernarrangement «Future City» an, welches thematisch den NMG-Unterricht der 5. Klasse von Frau Knobel anreicherte.

### Bedürfnisse aller berücksichtigen

In einer ersten Phase eigneten sich die Schülerinnen und Schüler Expertenwissen zu den Themen Mobilität, Konsum, Freizeit und Wohnen an. Dabei ging es darum, die Bedürfnisse von vier verschiedenen Personen aus unterschiedlichen Altersgruppen zu analysieren. Darunter befand sich ein Kind, ein Teenager, ein erwachsener Mann und eine Grossmutter. Nach dem Verzehr eines mitgebrachten Lunches wurden die Gruppen neu zusammengesetzt, wobei in jeder Gruppe eine Expertin oder ein Experte aus jedem Bereich vorhanden war. Gemeinsam ging es nun um die Planung einer Zukunftsstadt. Dabei sollten die Bedürfnisse der vier Akteure berücksichtigt werden. Gleichzeitig war es wichtig, dass in der Stadt der Zukunft die Wege kurz sind, sich alle wohlfühlen und sie grün ist. Während ein- und eineinhalb Stunden wurde geschnitten,

gezeichnet, geklebt, gestapelt, gebastelt und diskutiert. In einer abschliessenden Präsentationsrunde stellten die Schülerinnen und Schüler ihre Ideen einer zukünftigen Stadt vor.

### Werden Ideen zur Realität?

Der Besuch von «Future City» im Regional Didaktischen Zentrum Rorschach mit der Ausstellung gab den Schülerinnen und Schülern einen Denkanstoss, wie ein gemeinschaftliches Leben unter Berücksichtigung verschiedener Bedürfnisse auf kleinem Raum möglich sein kann. Die

Auseinandersetzung mit den vier Bereichen ermöglichte den Kindern ihr eigenes Konsumverhalten, ihre Wohnsituation, aber auch ihre persönlichen Bedürfnisse der Freizeitgestaltung und der Mobilität zu analysieren. Wir sind gespannt, ob sich einige Ideen unserer noch jungen

Köpfe in ein paar Jahren in die Realität umsetzen lassen.

Anika Moser, Studentin PHSG, Praktikantin 5. Klasse  
Fabienne Knobel

Bilder: Anika Moser



## Schneefall und Sonnenschein, von allem etwas dabei

*Endlich Skilager! Schon seit Wochen freuten sich die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klassen der Schulen Busswil und Egg auf das Schneesportlager vom 4. bis 8. März in Engelberg.*

Am Montagmorgen, 4. März, hatte das Warten ein Ende. Die aufgeregte Kinderschar traf sich auf dem Pausenareal der Primarschule Busswil. Gut gelaunt ging die Fahrt nach Engelberg los. Leider war im Tal noch kein Schnee zu sehen und man machte sich auf die Suche nach ihm. Glücklicherweise wurde man nach einer 15-minütigen Gondelfahrt fündig und so konnten am Nachmittag alle ihre ersten Schwünge im Schnee machen. Das Wetter liess aber noch zu wünschen übrig. Nach dem Nachtessen trafen sich alle für einen Abendspaziergang vor dem Haus. Dieser führte über die Skipiste im Tal, welche aufgrund fehlenden Schnees geschlossen war.

### Bis zu einem halben Meter Neuschnee

Am Dienstag ging es mit der ersten Gondel nach oben und pünktlich, wie angekündigt, fing es um neun Uhr an zu schneien. Der Schneefall nahm kein Ende, weshalb wir am Mittwochmorgen nicht aus dem Staunen herauskamen. Über die Nacht gab es im Tal bis zu einem halben Meter Neuschnee, so dass einige Minuten mehr für den Marsch an die Bushaltestelle eingeplant werden mussten. Die Bergbahnen kamen nicht nach mit dem Herstellen der Pisten, weshalb wir am Mittwochmorgen nicht gross zum Ski-

fahren kamen. Die Zeit wurde genutzt, um auf den Titlis zu fahren und dort die Eisgrotte zu besichtigen. Am Nachmittag wurde eine Pistenpause eingelegt, welche in Form eines Besuchs im Hallenbad oder auf dem Eisfeld stattfand. Die Hälfte der Woche war erreicht und bei einigen Kindern erkannte man eine erste Müdigkeit. Aber nach Hause wollte noch niemand.

### Anspruchsvolles Skirennen

Bei strahlendem Wetter wurde die verpasste Pistenzeit vom Mittwoch am Donnerstag nachgeholt. Es wurde von der ersten bis zur letzten Gondelfahrt und zwischendurch am Mittag fand noch das Skirennen statt. Für viele Kinder war es die erste Erfahrung, ein solches Rennen zu fahren und es durften alle sehr stolz sein, die anspruchsvolle Piste heruntergekommen zu sein. Die Rangverkündigung fand am Abend nach der Disco statt, an welcher die glücklichen Siegerin-

nen und Sieger strahlen durften. So brach der letzte Tag an. Nach dem Frühstück wollte man schnellstmöglich auf die Piste gelangen, weshalb alle einander fleissig halfen, das Haus zu putzen. Das Wetter war noch einmal traumhaft und so wurde jeder Sonnen-

strahl genossen, weil zu Hause sollte uns Nebel erwarten. Mit der Rückkehr nach Busswil endet eine tolle Lagerwoche mit vielen Erlebnissen und neuen Freundschaften.

Aline Stäheli und Julia Mettler, Klassenlehrpersonen Egg und Busswil

Bilder: zVg



## Wanderung von Haustür zu Haustür

Am Vormittag machten die drei Klassen der 1. Sek der Sekundarschule Sirnach bei aus- gesprochen schlechtem Wetter Sirnach unsicher. Klassenweise wurden die Haustüren aller Schülerinnen und Schüler besucht.

Start- und Schlusspunkt war das Schulhaus. Im grossen Bogen ging es über die Untermattstrasse auf die andere Seite des Bahnhofs, bis fast zum höchsten Punkt Sirnachs, um dann auf Schleichwegen in die Mitte Sirnachs zu gelangen, wo uns ein feines Znüni offeriert wurde. Schon auf dem Weg dorthin wurden wir mit Schoggi im Milchkasten und Capri-Sun vor der Haustüre verwöhnt.

### Gute Laune trotz Dauerregen

In den verschiedenen Gärten durften wir Gemüsebeete, Hühner und Kaninchen bewundern. Die Schildkröten waren allerdings noch im Winterschlaf. Über Stock und Stein erreichten wir schliesslich als südlichsten Punkt die Egg, um uns dann – nach einem kurzen, aber romantischen Stück Weges an der Murg – langsam, aber sicher gegen Westen zu wenden und kurz vor Eschlikon zu schauen, wo die eine oder der andere noch wohnt. Der Dauerregen störte die gute Laune nicht, alle haben sich die ganze Zeit bestens unterhalten. Umsichtig geführt wurden wir von einer Schülergruppe, die im Vorfeld den besten Weg für uns rausgesucht hatte. Nach dreieinhalb Stunden kamen wir doch recht k. o. wieder am Schulhaus an mit einigen



Bilder: Hendrike Schlattebeck

neuen Erkenntnissen: Zum Beispiel wer den weitesten Schulweg hat und wer in enger Nachbarschaft mit einem Klassenkollegen wohnt.

### Kooperation beim Händegipsen

Am Nachmittag fertigten wir von unseren eigenen Händen Gipsabdrücke an. Dies war viel anspruchsvoller, als wir angenommen hatten. Um die Gips Hände schneller trocken zu lassen, kamen Föhne zum Einsatz. Und

um schliesslich aus den Gips Händen wieder herauszukommen, musste viel Geduld und Kraft aufgebracht werden. In einer ruhigen Minute werden die Hände noch ein wenig ausgebeibert und farbig gestaltet. Der Nachmittag war eine Herausforderung für die Kooperationsfähigkeit und alle haben bewiesen, dass sie über diese verfügen.

Hendrike Schlattebeck,  
Klassenlehrerin  
1. Sekundarklasse

## Zum Abschied von Bea Wagner

«Chum mir sorged defür, dass mir Sorg gänd all dene, wo alltäglich sorged für üs». Mit diesen passenden Liedzeilen wurde Bea Wagner am 26. Januar von den Kindern der Kindergärten Brüel und von den Primarschülern des Oberen Schulhauses verabschiedet. Nach rund 23 Jahren im Dienst der Gemeinde Sirnach trat sie in den verdienten Ruhestand an.

Bianca Sprenger,  
Klassenlehrperson Oberes Schulhaus



## Erlebnisreiches Theater

Am 6. und 7. März fand im Singsaal des Schulhauses Grünau für alle Kindergartenkinder der Schule Sirnach das Theater «Freunde fürs Leben» statt.

Sobald alle Kinder ihre Regenjacken und -hosen ausgezogen hatten, ging es leise in den abgedunkelten Raum. Als sich alle hingesetzt hatten, begann eine afrikanische Musik zu spielen. Danach erschien die Puppenspielerin Margrit Proske, ganz in schwarz gekleidet, welche das Theater mit Spielfiguren spielte

Die Botschaft hinter dem Theaterstück war, dass man zusammen alles errei-



Margrit Proske vom Cora Theater erweckte die Spielfiguren zum Leben und sorgte damit für staunende Kinderaugen.

### Rettung für das Flusspferd Nico

In der Geschichte «Freunde fürs Leben» ging es um Tiere in Afrika, die nur ein Wasserloch weit und breit zur Verfügung hatten und bei dem dann plötzlich das Wasser abließ. Da mussten die Tiere sich etwas einfallen lassen, weil das Flusspferd Nico ohne Wasser austrocknen würde. Schlussendlich fanden sie ein Wasserloch auf dem Hügel, das den Elefanten gehörte. Diese waren glücklicherweise so nett und teilten es mit Nicos Freunden. Sie gruben ein Flussbeet bis zum Flusspferd. So war das Leben des Hippo gerettet und die Freunde konnten ihren Durst am neuen Fluss stillen.

### Zusammen kann man alles erreichen



chen kann. Die lustigen Sequenzen wie zum Beispiel als die Tiere miteinander stritten, brachten alle Kinder zum Lachen. Auch die verschiedenen Geräusche, wie als die Giraffe Mira vom Baum die Blätter frass oder das Zebra Chayenne aus dem Fluss, welcher aus Polsterfolie bestand, trank, waren sehr eindrücklich. Nach der rund 40-minütigen Vorstellung gingen die Kinder nach einem erlebnisreichen Vormittag mit ihren Lehrpersonen wieder zurück in den Kindergarten.

Alia Liechti, Schülerin der  
2. Sekundarklasse, Absolventin  
einer Schnupperlehrwoche im  
Kindergarten Brüel 1

## SCHULTERMINE

April 2024

29.03.–14.04. Frühlingsferien

25.04. Schulschluss, Schulhaus Egg

29.–30.04. Schulreise, 3./4. Klasse, Schulhaus Busswil

## 25 Jahre Partnerschaft Sirnach-Helvécia

Dieses Jahr feiern wir 25 Jahre Partnerschaft mit Helvécia in Ungarn. 1999 wurde die Partnerschaft besiegelt und das wollen wir dieses Jahr am Weinfest in Helvécia gebührend feiern. Es wird ein Grossanlass, an dem Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde, der Schulbehörde und Mitglieder des Vereins Helvécia teilnehmen werden. Der Schweizer Botschafter aus Budapest wird am Freitagabend mit Raclette und Weisswein ebenfalls einen Beitrag leisten, damit wir die Schweiz würdig repräsentieren können.

Das Weinfest findet am Freitag und Samstag, 6. und 7. September 2024 statt

Seit Beginn organisieren wir regelmässig einen Schüleraustausch mit Helvécia. So konnten wir letztes Jahr den 12. Austausch mit 24 Schülerinnen und Schülern durchführen. Etwa 150 Schülerinnen und Schüler waren bereits bei allen Austauschen mit dabei.

Da wir von den meisten die Adressen nicht mehr kennen, möchten wir ehemalige Teilnehmerinnen auf diesem Weg ebenfalls ganz herzlich zum Jubiläum einladen.

Damit wir eine eventuelle gemeinsame Reise und Unterkunftsmöglichkeit organisieren können, sind wir auf eine rasche und verbindliche Anmeldung angewiesen.

Anmeldung schriftlich bis am Mittwoch, 10. April 2024 an:

Peter Talamona, Sägestrasse 4c, 8374 Oberwangen  
E-Mail pmona@bluewin.ch  
Bei Fragen melden: Telefon 071 977 21 91



Verein  
HELVÉCIA  
SIRNACH

## Noch freie Plätze – jetzt anmelden



Die Spielgruppe Müsliburg in Sirnach startet nach den Sommerferien ins Spielgruppenjahr 2024/2025. Noch sind einige Plätze frei. Zögern Sie nicht und melden Sie noch heute Ihr Kind an.

Angesprochen sind Kinder, die zwischen dem 1. August 2020 und dem 31. Januar 2022 Geburtstag haben. Diese können ab August 2024 die Spielgruppe besuchen. Jene Kinder, die zwischen 1. Februar und 31. Juli 2022 geboren sind, haben die Möglichkeit ab Februar 2025 in die Spielgruppe zu kommen.

Gerne nimmt die Spielgruppe Müsliburg Anmeldungen entgegen. Sie können Ihr Kind direkt über unsere Homepage [www.muesliburg-sirnach.ch](http://www.muesliburg-sirnach.ch) anmelden.

Kontakt: Manuela Ruckstuhl,  
zuständig für die Gruppeneinteilung  
Mobile 079 384 66 14  
E-Mail manuela.ruckstuhl@gmx.ch

GEMEINDE **Sirnach**

## Senioren-Mittagstisch Sirnach

Es freut uns, dass ab Ende April 2024 der Senioren-Mittagstisch im Restaurant Engel angeboten wird. Jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 12.00 Uhr findet der beliebte Anlass wieder in Sirnach statt.

Wir bitten Sie, sich für jede Mittagstischteilnahme bis am Montag vor der Durchführung bei Frau Josy Süess (Tel. 079 321 03 46) anzumelden.

Die Gemeinde Sirnach bedankt sich beim Restaurant Engel und seinem Team für die Gastfreundschaft.

Soziale Dienste





**SA. 4. MAI 2024**  
09:00 - 13:00 UHR

**SCHULHAUSAREAL GRÜNAU SIRNACH**

**ANNAHME: 09:00 - 10:30 UHR**  
**VERKAUF: 11:00 - 12:30 UHR**  
**ABHOLEN: 12:30 - 13:00 UHR**  
(KOMMISSION 10%)

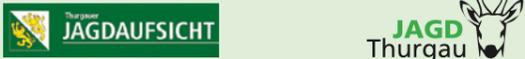
**INKL. TOP OCCASIONS-FAHRRÄDER VON VELO PETER**

**MIT BEIZLI (ESSEN & TRINKEN)**

**UND KINDER-FLOHMARKT**  
KOSTENLOS / DECKE MITNEHMEN

HAUPTSPONSOR:  
**RAIFFEISEN**  
Raiffeisenbank Regio Sirnach

[www.velobörse-sirnach.ch](http://www.velobörse-sirnach.ch)



**An alle Hundehalter, denken Sie daran:**

**LEINENPFLICHT**  
im Wald und am Waldrand

Vom 1. April bis 31. Juli

Alle Hunde sind an der Leine zu führen. Während der Brut- und Setzzeit, kann ein hohe Störung der Aufzucht zum Verlust von Brut sowie zum qualvollen Tod der Wildtiere führen.

**Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere!**

Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss «Hundeverordnung» (HundeV; RB 641.21), mit Fr. 100 gebüsst werden.



**SPACE DREAMS**

**UNTERHALTUNGSABEND**  
**SAMSTAG, 27. APRIL 2024**

DREITANNENSAAL SIRNACH • SAALÖFFNUNG 18.45  
DIREKTION BRUNO UHR • KONZERTBEGINN 20.00

EINTRITT CHF 10.-  
FESTWIRTSCHAFT • BAR • TOMBOLA

**m<sup>s</sup> sirnach**  
interaktion • solidarität • engagiert



VERANTWORTUNG TRAGEN

**Gemeinsam gestalten, glauben und vorangehen**

Suchen Sie eine sinnvolle und erfüllende Aufgabe nebst Ihrem familiären und beruflichen Umfeld? Wollen Sie etwas verändern? Sind Sie eine Person, die gerne anpackt und Verantwortung trägt?

**Ja, dann sind Sie genau richtig!**

Wir suchen Behördenmitglieder in unserer Kirchgemeinde. Eine Kirchenvorsteherschaft ist eine Kollegialbehörde und führt gemeinsam mit Pfarrpersonen und Sozialdiakonen die Kirchgemeinde.

Für diese Aufgabe müssen Sie nicht streng religiös sein. Aber wenn Sie ein teamfähiges Organisationstalent sind, viele Ideen und Lust auf Neues haben, sollten sie sich unbedingt melden!

Es erwartet Sie spannende Aufgaben in der Behörde und eine zeitgemässe Vergütung.

Melden Sie sich unter:  
E-Mail [praesidium@evang-ref-sirnach.ch](mailto:praesidium@evang-ref-sirnach.ch) / Mobile 079 344 09 47

**Organisationstalent mit Netzwerk ist gefragt** **PRO SENECTUTE** Thurgau

*Ihr Engagement zählt!*

Die Zufriedenheit älterer Menschen liegt Ihnen am Herzen und Sie möchten die Altersarbeit vor Ort unterstützen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

**Die Freiwilligenarbeit bei Pro Senectute Thurgau bietet Ihnen:**

- Die Möglichkeit, das Leben älterer Menschen positiv zu beeinflussen
- Die Chance neue Menschen kennenzulernen
- Flexible Zeiteinteilung nach Ihren Möglichkeiten
- Kostenlose Weiterbildungsmöglichkeiten

Unsere Organisation gewährleistet eine gründliche Ein- arbeitung und steht Ihnen als Ansprechpartner zur Seite.

Möchten Sie mehr über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten bei uns erfahren und sich unserem Team anschliessen?

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme:

 Claudia Winkler,  
Kordinatorin Freiwilligenarbeit,  
Pro Senectute Thurgau,  
Telefon 071 626 10 97  
Mail [claudia.winkler@pstg.ch](mailto:claudia.winkler@pstg.ch)

**Vereinsschmiede**

Impulsworkshops für eine zukunftsorientierte Vereinsführung



**Schwerpunkte**

- Vom Mitglied zum Botschafter: Nutze das Potenzial jedes Einzelnen
- Effektive Vereinsführung: Sichere die Vorstandsnachfolge durch Neustrukturierung

**Termine und Orte**

- 4. Juni 2024, Arbon
- 3. Juli 2024, Weinfelden
- **12. September 2024, Sirnach**
- 21. Oktober 2024, Kreuzlingen
- 19. November 2024, Frauenfeld

[www.vereinsschmiede.ch](http://www.vereinsschmiede.ch)

**benevol Thurgau**



**Schützengesellschaft Sirnach-Busswil**

**Herzliche Einladung zum Jungschützenkurs und Jugendlichen Schiesskurs**

Die Schützengesellschaft Sirnach-Busswil führt auch in diesem Jahr einen Jungschützenkurs (*Gewehr 300 Meter*) und den beliebten Jugendlichen Schiesskurs für Mädchen und Jungen durch.

Bist Du zwischen 15 und 20 Jahre alt (2009-2004) kannst Du am Jungschützenkurs teilnehmen.  
Bist Du zwischen 10 und 14 Jahre alt (2014-2010) kannst Du am Jugendlichen Schiesskurs teilnehmen.

Die Kurse finden ab dem 11. April, jeweils am Mittwoch, von 18.30 bis 20.30 Uhr statt.

Die Jungschützenkurse werden vom Bund unterstützt und sind gratis. Für Jugendliche wird ein Ausbildungsbeitrag von 40 Franken erhoben.

**Kursanmeldungen oder Anfragen**  
ab 18.00 Uhr an Jungschützenleiter Thomas Stooß  
Mobile 079 128 60 45 /  
E-Mail [thomasstooß@hotmail.com](mailto:thomasstooß@hotmail.com) oder  
E-Mail [sg.sirnach-busswil@bluewin.ch](mailto:sg.sirnach-busswil@bluewin.ch)



**alzheimer Thurgau** GEMEINDE Sirnach

Öffentlicher Vortrag in Zusammenarbeit mit Alzheimer Thurgau

**Demenzerkrankung – was heisst das?**

Renato Nobs erklärt, wo die Grenzen zwischen Vergesslichkeit und einer Demenz liegen und was die Alzheimer-Krankheit damit zu tun hat. Die Frühwarnzeichen werden aufgezeigt. Was ist zu tun, wenn Symptome festgestellt werden, die auf eine demenzielle Erkrankung hinweisen könnten? Sie werden informiert, wie eine medizinische Abklärung abläuft und wie das Risiko dieser Erkrankung zu mindern ist. Wie werden Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Kanton Thurgau unterstützt? Diese Fragen, aber auch die Fragen der Teilnehmenden werden am Vortrag beantwortet.

**Referent:** Renato Nobs, Dipl. Pflegefachmann  
Alterstagesklinik Weinfelden

**Wann:** **Donnerstag, 18. April, 19.00 – 20.30 Uhr**

**Wo:** Gemeindezentrum Dreitannen

**Kosten / Anmeldung:** keine

**Parkplätze:** Kiesplatz hinter dem Dreitannen und Schule Grünau und Umgebung

Die Gemeinde Sirnach lädt alle Interessierten herzlich ein. Erzählen Sie es gerne in Ihrem Bekanntenkreis weiter. Wir freuen uns auf Sie!

Haben Sie dringende Fragen zu Demenz?  
Alzheimer Thurgau ist gerne für Sie da.  
Tel. 052 721 32 54 oder E-Mail [info.tg@alz.ch](mailto:info.tg@alz.ch).

Soziale Dienste



**Tipp für die Frühlingsferien**

*Krimi-Fans und Hobby-Detektive aufgepasst: Auf dem Krimi-Trail in Sirnach können Sie selbst in die Rolle des/r Ermittlers/in schlüpfen und in einem rätselhaften Kriminalfall auf Spurensuche gehen.*

Dabei besuchen Sie verschiedene Schauplätze, welche es Ihnen erlauben, Verdächtige auszuschliessen und schliesslich den Täter oder die Täterin zu überführen. Beim Rundgang durch Sirnach gelangen Sie zu vielen schönen Plätzen und erfahren dort Spannendes und Wissenswertes zu unserer Gemeinde.

(maximal fünf Personen) 32 Franken. Schlüpfen Sie noch heute in die Rolle eines Ermittlerteams und lösen Sie den spannenden Fall «Postwagenraub aus dem Jahre 1997». Viel Erfolg!

Alle weiteren Informationen dazu erhalten Sie unter [www.sirnach.ch/krimi-trail](http://www.sirnach.ch/krimi-trail) oder bei der Gemeindeverwaltung Sirnach (Tel. 071 969 34 34 / E-Mail [gemeinde@sirnach.ch](mailto:gemeinde@sirnach.ch)).

Wer teilnehmen will, kann den Krimi-Trail bei der Gemeindeverwaltung in Sirnach (Schalter Einwohnerdienste) beziehen oder unter [www.krimi-trails.ch](http://www.krimi-trails.ch) buchen. -Der Krimi-Trail ist ein Outdoor-Gruppenerlebnis für Familien, Paare, Schulen, Firmen-ausflüge usw. und kostet pro Gruppe

Gemeinde

# Der IG Sport Sirnach droht das aus!



Die IG Sport Sirnach ist seit längerem auf der Suche nach einem Vorstandsmitglied. Sollte es nicht gelingen jemanden zu finden, müsste die Vereinigung bereits zwei Jahre nach der Gründung aufgelöst werden. REGI die Neue führte mit Gründungsmitglied Peter Rüesch ein Gespräch über die prekäre Situation.

## Peter Rüesch, droht der IG Sport tatsächlich das Aus?

Ja! Nach meinem Umzug von Sirnach nach Wil habe ich Ende 2022 meinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Seither sind wir erfolglos auf der Suche nach einem Ersatz, damit das statutarische Quorum von mindestens drei Vorstandsmitgliedern weiter erfüllt werden kann. Gelingt dies bis zur Mitgliederversammlung vom 2. Mai 2024 nicht, muss die IG Sport aufgelöst werden.

## Woran liegt es, dass die IG Sport, trotz grosser Bemühungen, bisher keinen Ersatz gefunden hat?

Da kann ich nur spekulieren. Zum einen haben die Vereine Mühe, ihre eigenen Vorstände besetzen zu können. Zum anderen fehlt meines Erachtens das Bewusstsein, wie wichtig die Solidarität untereinander ist und welche Infrastrukturmassnahmen in Zukunft auf die Gemeinde zukommen werden. Die Vereine sind zu sehr auf ihre eigenen individuellen Bedürfnisse fixiert und richten leider ihren Blick zu wenig auf das grosse Ganze.

## Warum verbleiben Sie nicht selber im Vorstand?

Die IG Sport versteht sich als das Bindeglied zwischen den Vereinen und



Vor zwei Jahren haben sich 13 Teilnehmende aus acht Vereinen an einem eintägigen Workshop mit dem Thema «Sportinfrastruktur Sirnach 2030» auseinandergesetzt.

den Behörden. Darum kann ich mich als Auswärtiger weder an Gemeindeversammlungen, öffentlichen Präsentationen oder Verhandlungen mit dem Gemeinderat beteiligen. Demzufolge

kann ich meine Meinung nicht wirkungsvoll einbringen.

## Weshalb braucht es aus Ihrer Sicht die IG Sport Sirnach?

Ich bin überzeugt, dass die Herausforderungen der Vereine eine Vertretung gegenüber der Politik brauchen. Dabei denke ich zum Beispiel an die Volksabstimmung für die neue Drei-

fachturnhalle, die Sanierungsprojekte für das Dreitannen und die Brückenwaage, die langfristige Planung des Sportplatzes Kett sowie die Umnutzung der Turnhalle Birkenweg. Ebenso wird die Reglementierung der Subventionierung für die Sportvereine von grosser Wichtigkeit sein.

## Was passiert, wenn es die IG Sport nicht mehr gibt?

Die Vergangenheit hat gezeigt, was passieren kann, wenn einige Gegner ein Nein-Komitee bilden. So wurde beispielsweise das erste IG-Projekt «Dreifachturnhalle» oder das Projekt «Winterthurerstrasse» zu Fall gebracht. Die Individualisierung der Gesellschaft und der Einsatz der sogenannten (un)sozialen Medien kann demokratisch erarbeitete Projekte innert Monatsfrist zu Nichte machen.

## Wer kann Mitglied des Vorstandes werden?

Wer sich für die Mitarbeit im Vorstand interessiert, kann sich, unabhängig einer aktiven Mitgliedschaft in einem Sportverein, bei Roland Meile, Präsident der IG Sport Sirnach (rolandmeile@rolandmeile.ch) melden.

Interview: Peter Mesmer ■

## Jahresversammlung der Männerriege Sirnach



Am 16. Februar trafen sich 38 Männerriegler im Gasthof Engel, zur Jahresversammlung. Franz Bischof wurde aus dem Vorstand verabschiedet.

Unkompliziert konnte man sich mit Getränken versorgen. Um 19 Uhr begrüßte Präsident Benno Haas die Turner zur Jahresversammlung und eröffnete das Buffet zum Spaghettiplausch. Spaghetti gab es reichlich und die drei Saucen schmeckten fantastisch. Nach dem Essen eröffnete Benno Haas den offiziell Teil und hiess die Delegationen vom Gesamtturnverein, der Aktiv- und Damenriege sowie vom Frauenturnverein Wiezikon-Horben willkommen. Er bat sich zu einer Schweigeminute für den kürzlich verstorbenen Hansueli Thalman zu erheben. Danach führte der Präsident zügig durch die Traktandenliste.

## Wahlen und Rückblicke

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt. Auch dieses Jahr waren Mutationen zu verzeichnen. Einem Austritt standen mit Beat Schwarz und Ulisse Tavano zwei Neueintritte gegenüber. Benno Haas wurde in seinem Amt einstimmig bestätigt, ebenfalls Gerry Fässler als Technischer Leiter. Als Ersatz für den langjährigen Aktuar Franz Bischof wurde Bruno Bengesser in den Vorstand gewählt. Auch die übrigen Vorstandsmitglieder wurden per Akklamation wiedergewählt. Im seinem Jahresbericht rief Haas den Maibummel zum Krillberg, das Toggenburger Turnfest in Zuzwil, die zweitägige Turnfahrt auf die Rigi, die Beschaffung des Wander T-Shirts, die verschiedenen Ausmärsche, den Chlausabend und das feine Risotto von Paul Egli beim letzten Ausmarsch des Jahres im Dezember in Erinnerung. Gerry Fässler berichtete vom Turnfest in Zuzwil, an dem die Män-



Präsident Benno Haas (rechts) überreichte Franz Bischof zur Verabschiedung einen Gutschein.



Die Neumitglieder Beat Schwarz (links) und Ulisse Tavano (rechts) mit Präsident Benno Haas.

Bilder: Markus Schafflützel

nerriege und Frauenturnverein Wiezikon-Horben in der höchsten Stärkeklasse antraten und den dritten Platz erreichten. Trotz des ersten Platzes in Wängi sprach Spielleiter Ivo Schwager von einer durchgezogenen Saison. Bei der HTG-Hallen-Meisterschaft war Sirnach «Königsmacher». Dieses Jahr wird es auch wieder mit einem Volleyballteam antreten.

## Rücktritt von Franz Bischof

Nachdem die Jahresrechnung, der Mitgliederbeitrag und das Jahresprogramm genehmigt worden waren, sprach Benno Haas die Laudatio für den zurücktretenden Franz Bischof. Er lobte ihn als Multitalent, der seine Fähigkeiten als Turner, als Volleyballer, als Jasser und an den Unterhaltungen als Schauspieler zur Geltung brachte.

Franz verfasste unzählige Protokolle und plante ab 2007 diverse ein- und zweitägige Turnfahrten. Ihm wurde schon vor Jahren für seine grossen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Werner Schenk wurde für seine 50 jährige Mitgliedschaft geehrt und Markus Schafflützel für seine Berichte und Fotos der gemeinsamen Aktivitäten. Alfons Scherrer und Peter Wittwer erhielten für ihre Tätigkeit als Kampfrichter Kinogutscheine. Mit Spannung wurde die Rangverkündigung des Rangturnens erwartet. Die ersten drei Ränge belegten Rolli Meile, Bruno Bengesser und Martin Mühlhaupt. Nach den Grussworten der Delegationen schloss Benno Haas die Jahresversammlung.

Markus Schafflützel ■

## «Guet Schuss» für Max Stoob



In der Einzelkonkurrenz des Verbandes Schweizerischer Schützen Veteranen erhalten die erstplatzierten Schützinnen und Schützen jeweils eine Wappenscheibe.

Eine der sechs gesamtschweizerischen Auszeichnungen im Jahr 2023 aus dem Bereich Gewehr 300 Meter sicherte sich Max Stoob von der Schützengesellschaft Sirnach-Busswil. Er erzielte mit dem unveränderten Sturmgewehr 57 hervorragende 94 Punkte und zierte mit diesem hervorragenden Resultat die Spitze der Rangliste.

Wegen verspäteter Lieferung durch die Glasmalerei konnte dem treffsicheren Hinterthurgauer seine Auszeichnung an der Jahresversammlung der Thurgauer Veteranenschützen noch nicht übergeben werden. Zwischenzeitlich ist die Wappenscheibe aber nun im Thurgau eingetroffen.

Die Thurgauer Veteranen Schützen gratulieren Max Stoob nochmals herzlich und wünschen ihm weiterhin «Guet Schuss».

Peter Mesmer ■



Max Stoob, 1956



## Schützengesellschaft Sirnach-Busswil

1. Obligatorische Bundesübung Freitag, 26. April 2024, 18.30-20.30 Uhr

Letzte Standblattausgabe 20.00 Uhr Schiessanlage 300 Meter, Hochwacht

Bitte unbedingt das Aufgebot der Armee, einen amtlichen Ausweis, das Dienstbüchlein sowie den Leistungsausweis mitbringen! Gratis-Bratwurst für jeden Schützen.





# Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wer	Wo
<b>April 2024</b>			
03./10./17./24./04.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt	Trägerverein Café «Grüezi»
04.04.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau
04./11./18./25.04.	17.00–19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi»
07.04.		Gesamterneuerungswahlen Thurgau	Gemeinde Sirnach
11.04.	16.30–20.00 Uhr	Sprechstunde beim Gemeindepräsidenten	Gemeinde Sirnach
11.04.	19.00–20.30 Uhr	Selbstsicherheit statt Prüfungsangst	Praxis Daniela Hug AG
17.04.–11.05.	Öffnungszeiten Bibliothek	Bücherflohmarkt	Bibliothek Sirnach
18.04.	19.00–20.30 Uhr	Vortrag Demenzerkrankung	Alzheimer Thurgau und Soziale Dienste Sirnach
19.04.	19.30 Uhr	Vernissage Bilderausstellung Monica Knellwolf	Bibliothek Sirnach
23.04.	09.15–09.45 Uhr	Buchstartmorgen mit Helena Feusi	Bibliothek Sirnach
25.04.	12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Gemeinde Sirnach
26.04.	18.30–20.00 Uhr	Bundesübung Pistole	Pistolclub Sirnach
26.–27.04.		Sirnach bewegt	Gewerbe Sirnach
27.04.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Panetarium Sirnach
27.04.	09.00–14.00 Uhr	Pflanzenmarkt	Naturschutzverein Sirnach
27.04.	10.00–11.00 Uhr	Gschichte Chischte mit Judith Dätwyler	Bibliothek Sirnach
27.04.	14.00–16.30 Uhr	Vogelspaziergang mit Urs Heinz Aerni	Bibliothek Sirnach
27.04.	20.00 Uhr	Unterhaltungsabend	Musikgesellschaft Sirnach
<b>Mai 2024</b>			
17.04.–11.05.	Öffnungszeiten Bibliothek	Bücherflohmarkt	Bibliothek Sirnach
01./08./15./22./29.05.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt	Trägerverein Café «Grüezi»
02.05.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau
02./09./16./23./30.05.	17.00–19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi»
04.05.	09.00–13.00 Uhr	Velobörse und Kinderflohmarkt mit Beizli	IG Velobörse Sirnach
04.05.	09.00–15.00 Uhr	Pflanzenmarkt	Naturschutzverein Sirnach
08.05.	19.00–21.00 Uhr	Mitgliederversammlung	Spitex Regio Tannzapfenland
15.05.	18.30–20.30 Uhr	Feldschiessen Pistole	Pistolclub Sirnach
21.05.	08.00–11.30 Uhr	Sprechstunde beim Gemeindepräsidenten	Gemeinde Sirnach
21.05.	19.00 Uhr	Informationsveranstaltung Dreifachturnhalle	Planungskommission
22.05.	15.00–16.30 Uhr	Schweizer Vorlesetag - Indianischer Märchen-nachmittag für Kinder	Bibliothek Sirnach

• <b>Polizei Notruf</b>	<b>117</b>	<b>Öffnungszeiten</b>	
• <b>Feuerwehr-Notruf</b>	<b>118</b>	Montag	8.00–11.30 Uhr      14.00–16.30 Uhr
• <b>Sanitäts Notruf</b>	<b>144</b>	Dienstag	8.00–11.30 Uhr      Nachmittag geschlossen
• <b>REGA</b>	<b>1414</b>	Mittwoch	8.00–11.30 Uhr      14.00–16.30 Uhr
• <b>Pannenhilfe / TCS</b>	<b>140</b>	Donnerstag	8.00–11.30 Uhr      14.00–18.00 Uhr
• <b>Vergiftungen</b>	<b>145</b>	Freitag	7.00–14.00 Uhr
• <b>Dargebotene Hand</b>	<b>143</b>		Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Absprache möglich.
• <b>Hilfe Kinder &amp; Jugendliche</b>	<b>147</b>	<b>Gemeinde Sirnach</b>	
• <b>Elternnotruf</b>	<b>0848 35 45 55</b>	Kirchplatz 5	
• <b>HELPLINE TG</b>	<b>0848 21 21 21</b>	8370 Sirnach	
		Tel. 071 969 34 34	
		gemeinde@sirnach.ch	

**Sirnacher Plauderbänkli**

Vom Frühjahr bis zum Herbst laden die beiden Jubiläums-Plauderbänkli zum Verweilen und Austauschen ein. Sie «wandern» alle zwei Monate an einen anderen Standort. Jeweils hier im «Sirnachaktuell» und unter [www.sirnach.ch/plauderbaenkli](http://www.sirnach.ch/plauderbaenkli) erfahren Sie, wo sich die Bänkli befinden.

**Standorte März bis April 2024**

- Gemeindehaus, Sirnach
- Gasstation Aegelsee, Busswil

Der Gemeinderat wünscht viel Freude mit den neuen Bänkli und gute Gespräche.

Lust zu plaudern?  
Hier hat's noch Platz.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
Gemeinde Sirnach,  
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

**Verlag**  
Genossenschaft REGI Die Neue,  
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

**Redaktion**  
Genossenschaft REGI Die Neue  
Peter Mesmer  
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

**Mobile, Telefon, E-Mail**  
079 427 09 76, 071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

**Nächstes Sirnach GEMEINDE aktuell**

**Redaktionsschluss:** **19. April 2024**

**Erscheinungsdatum:** **30. April 2024**